

## Interview mit Bauherrschaft Peter und Brigitte Noll

### Fragen:

Herr und Frau Noll,

Sie arbeiten und wohnen in Zürich. Warum wollten Sie in Betschwanden Ihr neues Heim realisieren? Wie sind Sie auf die Seliner Architektur in Glarus aufmerksam geworden?

*In Betschwanden genossen wir bereits seit knapp zwei Jahren unser Ferienhaus an den Wochenenden. Die Nähe zur Natur fanden wir wunderschön, so dass wir uns entschieden, nach der Pensionierung unseren festen Wohnsitz nach Betschwanden zu verlegen. Zuerst planten wir bei unserem bestehenden Ferienhaus einen Anbau und eine Drittperson empfahl uns dafür die Seliner Architektur in Glarus.*

Wie verliefen die ersten Gespräche mit dem Architekten Alfons Seliner?

*Herr Seliner wirkte auf uns beide von der ersten Minute an sehr sympathisch und vertrauensvoll - einfach heimig. Er vermittelte uns einen durchaus kompetenten Eindruck, so dass es für uns klar war, keinen anderen Gegenvorschlag einzuholen.*

Wie gefielen Ihnen die Projektvorschläge? Ging der Architekt auf Ihre Wünsche ein?

*Zuerst unterbreitete Architekt Seliner uns die Pläne für den geplanten Anbau. In einem weiteren Gespräch schlug er uns den Parzellenkauf an der Oberen Allmeind vor für einen grösseren Neubau. Wir erwarben diese Parzelle und etwas später zusätzlich die Nachbarparzelle. So begann also neu die Planung für unseren EFH-Neubau. Der Vorschlag von Herrn Seliner war grundrissmässig so wie jetzt unser Haus ist. Das Projekt vergrösserte sich dann faktisch über mehrere Gespräche und anhand unserer Bedürfnisse nach und nach. Herr Seliner schaute sich unser damaliges Haus in Zollikon samt der Ausstattung genau an, um unsere Lebensart noch besser in den Neubau zu verfestigen. Der offene Dachbau und die Galerie waren eine weitere Idee unseres Architekten, die für uns die Wohnqualität zusätzlich erhöhte. Die Einbauten und die Bibliothek wurden genau nach unseren Bedürfnissen realisiert.*

Wie waren Sie mit dem zeitlichen Bauverlauf und der Bauleitung zufrieden?

*Die Bauzeit von 11 Monaten wurde planmässig eingehalten, so dass wir im August 2015 in unser neues Haus ziehen konnten. Wir befolgten stets alle Ratschläge von Architekt und Bauleitung, die sich beide sehr engagierten und uns nie Anlass zu Unstimmigkeiten gaben.*

Der Innenausbau eines EFH ist sehr persönlich und individuell. Wurden Ihre Wünsche und Ihr Stil umgesetzt?

*Die beiden tragenden Säulen im Wohnbereich störten uns anfänglich, doch wegen der Statik müssen die wohl sein und unterdessen haben wir uns an sie gewöhnt. Die Innenarchitektur wurde so wie von uns gewünscht umgesetzt und mit unserer bestehenden Möblierung ausgestattet.*

Wurde das Budget im Rahmen eingehalten?

*Ja, das Budget für das Haus stimmt. Alle zusätzlichen Kosten haben wir selber so gewollt.*

Der Bau Ihres Eigenheimes in Betschwanden ist abgeschlossen. Wie fühlen Sie sich in Ihrem neuen Zuhause?

*Unser Wunsch-Traumhaus ist geschaffen! Die Freude auf unsere momentan noch Wochenendaufenthalte in Betschwanden ist jedes Mal riesig. Der Garten, die südländische Art mit dem Pool, der Landhausstil - alles ist absolut grossartig für uns.*

Wie beurteilen Sie die Bauqualität und die energetische Bauweise?

*Unser Eindruck ist gut; da vertrauen wir voll unserem Architekten. Es wurde im Minergie Standard gebaut, jedoch ohne kontrollierte Wohnungslüftung.*

Würden Sie die Seliner Architektur Ihren Freunden und Bekannten weiter empfehlen?

*Ganz bestimmt und zu 100% JA!*

Ihre abschliessenden Worte?

*Herr Seliner hat alles auf den Punkt gebracht. Die Kommunikation war super. Unser Architekt war immer erreichbar, korrekt und freundlich.*

Herzlichen Dank für Ihre Antworten. Wir wünschen Ihnen viele schöne Jahre in Ihrem exklusiven neuen Eigenheim in Betschwanden.

Das Interview wurde geführt von Sandra Wermelinger am 26.02.2016.

